

Anbauergebnisse Dinkel 2024



Ziel: Prüfung der Anbaueignung für die Erzeugung von Lebensmitteln.

Allgemeine Angaben und Bewirtschaftung:

Art:	Dinkel	Dinkel	Dinkel	Dinkel	Dinkel
Sorte:	GLETSCHER	GLETSCHER	OSTRO	FLAUDER	FLAUDER
Standort:	Schaan	Vaduz	Schaan	Schaan	Vaduz
Vorfrucht:	Silomais	Kunstwiese	Silomais	Roggen	Kunstwiese
Bodenbearbeitung:	1 x Pflug	1 x Pflug	1 x Pflug	1 x Pflug	Pflug
Aussaat:	25.10.23 Drillsaat, 12 cm breit	27.10.23 Drillsaat, 12 cm breit	25.10.23, 3 cm, Drillsaat mit Säkombi	4.3.24, 2 cm, Drillsaat mit Kombifräse	8.3.24, 2 cm Drillsaat
Düngung:	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine
Beikrautregulierung:	Keine	Keine	2 x Striegel	2 x Striegel (8.4.24, 16.4.24)	Keine
Ernte:	20.7.24	20.7.24	15.7.24	19.7.24	12.8.24
Fläche:	1.0 ha	1.0 ha	1.0 ha	1.0 ha	1.0 ha

Ergebnisse:

Standort	Sorte	Saatstärke (kg/ha)	Feuchtigkeit (%)	Ertrag* (kg/ha) (inkl. Spelzen)	HL Gewicht (kg/hl)	Fallzahl (Sek.)
Schaan	GLETSCHER	200	15.1	3'910	33.5	242
Vaduz	GLETSCHER	200	14.3	2'490	31.2	265
Schaan	OSTRO	220	13.6	3'500	33.5	241
Schaan	FLAUDER	200	11.2	180	25.9	216
Vaduz	FLAUDER	200	18.5	1'640	28.5	238

Übernahmebedingungen Bio Suisse 2024: HL im Spelz: mind. 40 kg/hl, Fallzahl mind. 180 Sek., Feuchtigkeit max. 14.5 %.

* korrigierter Ertrag bei 14 % Feuchtigkeit. Saatmenge bei allen Sorten 180 Körner pro m².

Erfahrungen:

- Die Sorte Flauder (Sommerdinkel) wurde das erste Mal angebaut. Hinsichtlich Ertrag und Qualität hat sich die Sorte nicht bewährt. Der Winteranbau ist dem Sommeranbau vorzuziehen.
- Zu nasse Bedingungen im Frühjahr führten zu Qualitäts- und Ertragsminderungen. Die Körner sind kleiner und die Mehlausbeute fällt geringer aus (keine Sorte hat das von den Abnehmern geforderte Hektolitergewicht erreicht).
- Alle Sorten erfüllen die Vorgabe betreffend Fallzahl (Mass für die Backfähigkeit). Alle Sorten werden in den Speisekanal geliefert. Die Sorten mit den besten Backeigenschaften werden für die Brotherstellung verwendet.
- Unkrautregulierung: Dinkel verträgt scharfes striegeln sehr gut. Ein Striegelgang im zeitigen Frühjahr hat sich als Standard bewährt.

Anbauergebnisse Dinkel 2024



Erfahrungen (Fortsetzung):

- Krankheiten und Schädlinge: Es wurde bei allen Sorten ein erhöhter Befall mit Gelbrost festgestellt. Ein Befall ist an den streifenförmig angeordneten gelben Pusteln, die entlang befallener Blätter gebildet werden, erkennbar. Milde Winter und viel Niederschlag von April bis Juni fördern den Befall und die Ausbreitung. Es wurden keine nennenswerten Schädlinge beobachtet.
- Standfestigkeit-Lagerung: Alle Sorten zeigten eine geringe Lagerung (5-10 %).
- Düngung: Alle Sorten wurden nicht gedüngt, was mit dazu beigetragen hat, dass Lagerung kaum aufgetreten ist.
- Ernte: Früher geerntete Posten wiesen tendenziell höhere Erträge auf. Ein zu langes abwarten mit der Ernte führt zu Mindererträgen. Die Erntemengen und Qualitäten waren im Vergleich zu 2022 und 2023 geringer.
- Im Vergleich zu den Sortenversuchen wurden die unterdurchschnittlichen Ertragsergebnisse von Flauder bestätigt. Gletscher schneidet hinsichtlich Ertrag auch in Liechtenstein am besten ab. Insgesamt waren die Fallzahlen und Hektolitergewichte niedriger als in den Schweizer Versuchsergebnissen 2023 (auf Grund der unterschiedlichen Anbaubedingungen im Jahr 2023 und 2024).
- Fazit: Dinkel ist sehr gut für den Winteranbau in Liechtenstein geeignet. Es bestätigt sich, dass Gletscher wie auch im Vorjahr den besten Ertrag liefert.

Vergleich mit den Dinkel-Sortenversuchen Schweiz

Sorte	Ertrag	Protein- gehalt	Fallzahl	Hektoliter- gewicht
	[kg/a]	[%]	[sec.]	[kg/hl]
Edelweisser	36.8	15.0	377	37
Flauder	32.8	12.5	272	37
GRRS2SA.12	41.3	12.8	327	29
Copper	36.2	13.2	333	38
Gletscher	43.5	13.1	353	40
Ostro	36.6	14.6	311	41
Oberkulmer	31.9	14.9	303	38
Polkura	40.7	13.1	323	41
Mittelwert	37.5	13.7	325	38



Foto Reinhard Gessli

Zielwerte	>40	>12	>180	>40
-----------	-----	-----	------	-----

innerhalb Zielwert
ausserhalb Zielwert

Quelle: FiBL, Ergebnisse 2023, für 2024 stehen keine vergleichenden Ergebnisse zur Verfügung